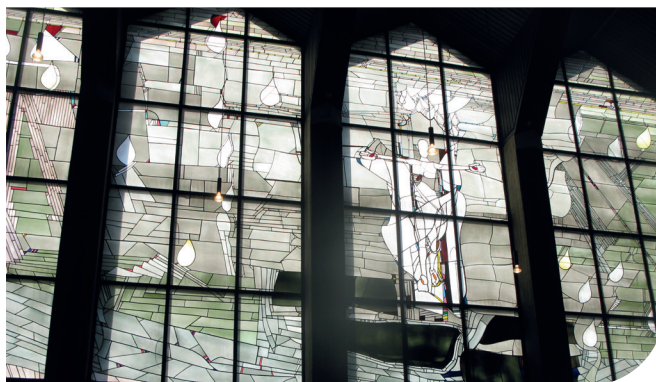


Einladung

Heimbach am Tor zum Nationalpark Eifel ist geprägt durch die seit dem 11. Jh. nachgewiesene, auf einem Schieferfelsen über der Rur errichtete Burg Hengebach und die parallel am Südhang erbaute **Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Clemens und Christus Salvator** mit romanischem Turm, barockem Schiff und modernem Erweiterungsbau. Von Heimbach nahm vor rund 550 Jahren die Wallfahrtstradition zum Gnadenbild der Schmerzhaften Muttergottes ihren Anfang, die jahrhundertlang von den Zisterziensermönchen im **Kloster Mariawald** auf dem Kermeter betreut wurde. Nach der Säkularisation gelangte das Gnadenbild, eine spätgotische Pietà, mit seinem Schrein, einem Antwerpener Retabel, in die Clemenskirche und wird seit 1981 in der neuerbauten Salvatorkirche aufbewahrt, die mit ihrer Fensterausstattung von Georg Meistermann von überregionaler Bedeutung ist. Der Pfarradministrator und Wallfahrtspfarrer des Bistums Aachen, Kurt Josef Wecker, wird in den Kirchenraum einführen.

In die lange Zeit leerstehende Burg zog im Jahr 2009 die **Internationale Kunstakademie** ein, die unter der Leitung von Prof. Dr. Frank Günter Zehnder zu einem weit über den Kreis Düren hinausreichenden Schwerpunkt geworden ist, der neben dem im Jugendstil-Kraftwerk jährlich abgehaltenen einwöchigen Kammermusik-Festival „Spannungen“ einen weiteren, dauerhaften Akzent zeitgenössischer Kunst in Heimbach gesetzt hat. Prof. Zehnder wird dankenswerterweise das Konzept vorstellen.



www.vck.de

Information

Datum: Samstag, 25. Mai 2024, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Ab 9:30 Uhr, Kaffee im Kommunikationsraum an der Salvatorkirche in Heimbach

Adresse: Hengebachstraße 14, 52396 Heimbach

Kosten: Mitglieder 14,- €, Nichtmitglieder 24,- €

Bankverbindung

Pax-Bank e.G. Köln

BIC GENODED1PAX

IBAN DE66 3706 0193 0013 6600 26

Anmeldung

VCK-Geschäftsstelle

Gaby Bayer-Ortmanns

Grenzstraße 31a, 52134 Herzogenrath

Telefon 02406/1888

Telefax 02406/1885

E-Mail kontakt@vck.de

Fotos: Wikimedia Commons – Gerd Eichmann, Superbass;
Kunstakademie Heimbach, Prof. Dr. Albert Gerhards



Frühjahrstagung des VCK
am 25. Mai 2024
in Heimbach und Mariawald



Verein für Christliche Kunst
Im Erzbistum Köln und Erzbistum Aachen

Programm Samstag, 25. Mai 2024

Ab 9:30 Uhr
Kaffee im Kommunikationsraum
an der Salvatorkirche

10 Uhr
Beginn im Kommunikationsraum
an der Salvatorkirche,
Begrüßung Pfarrer Wecker

10:15–11:15 Uhr
Führung durch die Clemens- und
die Salvatorkirche

Gang zur Burg (Aufzug)

11:30 Uhr
Burghof, Begrüßung Prof. Zehnder,
Kunstakademie

13:00 Uhr
Fahrt nach Mariawald

13:30–14:30 Uhr
Mittagessen Klostergaststätte

14:30 Uhr
Abtei Kapitelsaal,
Begrüßung Pfarrer Rose

16:30–17:30 Uhr
Vesper in der Kirche

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Tagung des Vereins für Christliche Kunst im Erzbistum Köln und Bistum Aachen e.V. am Samstag, 25. Mai 2024. Den Tagungsbeitrag von 14,- € für Mitglieder bzw. 24,- € für Nichtmitglieder (inklusive Kaffee; Mittagessen bitte selber bezahlen) überweise ich zeitgleich mit dieser Anmeldung auf das VCK-Konto.

Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
E-Mail
Telefonnummer

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Tagungsort schwierig zu erreichen. Deshalb wollen wir versuchen, Mitfahrgelegenheiten zu organisieren. Und zwar ab Köln, Bonn, Kall, Mönchengladbach und Aachen. Bitte kreuzen Sie entsprechend auf der Anmeldung an.

Ich biete eine Mitfahrgelegenheit an

- ab Köln für Personen
- ab Bonn Personen
- ab Kall Personen
- ab Mönchengladbach Personen
- ab Aachen Personen

Ich suche eine Mitfahrgelegenheit

- ab Köln für Personen
- ab Bonn Personen
- ab Kall Personen
- ab Mönchengladbach Personen
- ab Aachen Personen

Für die Mitfahrgelegenheiten können Anmeldungen bis zum 20. Mai entgegengenommen werden. Über die Geschäftsstelle wird der jeweilige genaue Abfahrtsort und die genaue Abfahrtszeit mitgeteilt.



Neben Wallfahrtskirche und Kunstakademie wird als drittes das **Kloster Mariawald** in den Blick genommen, das nach dem Weggang der Mönche einer neuen Bestimmung entgegenseht. Pfarrer Andreas Rose wird das Konzept des in Entstehung begriffenden Kloster-Hotels und der dort geplanten spirituellen Angebote erläutern. Die Tagung schließt mit der abendlichen Tagzeitenliturgie in der ehemaligen Klosterkirche.

